

Mit Energiespar- und Solarkochern zurück zur grünen Insel



Benjamin Rakotovaomanana am Fertigstellen einer Ton-Brennkammer eines Energiesparkochers für Schulen.

Um CO₂ zu reduzieren und der rasanten Abholzung auf Madagaskar entgegenzuwirken, unterstützt myclimate die Herstellung und Verbreitung effizienter Kocher und klimafreundlicher Solarkocher. Die Sensibilisierung von Schulklassen über Umweltschutz und klimafreundliches Kochen sowie die Aufforstung eines Baumes pro verkauftem Kocher zeichnen dieses Projekt zusätzlich aus.



80'000

Schülerinnen und Schüler sensibilisiert



212'220

Energiespar- und Solarkocher produziert



1,7 Mio.

Tonnen Holz eingespart

Seit 2002 produziert die schweizerisch-madagassische Organisation ADES (Association pour le Développement de l'Energie Solaire) im sonnigen Madagaskar Solarkocher und gibt diese zu einem vergünstigten Preis an die lokale Bevölkerung ab. Damit auch ressourcenschonend gekocht werden kann, wenn die Sonne nicht scheint, bringt ADES seit 2010 auch Energiesparkocher in Umlauf. Aktuell besteht

Projekttyp:

Effiziente Kocher, Solar

Projektstandort:

Madagaskar

Projektstatus:

In Betrieb, Zertifikate erhältlich

Jährliche CO₂-Reduktion:

269'621 t

Situation ohne Projekt

Verbrauch von nicht-erneuerbarem Brennholz und Holzkohle

Beitrag zu den SDGs

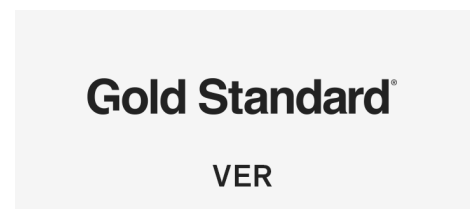


SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Awards



Projektstandard



Impressionen

das Kocherportfolio aus verschiedenen Modellen für Privathaushalte, Restaurants, Betriebskantinen, Strassenküchen und soziale Institutionen wie Schulen, Heime und Krankenhäuser. ADES betreibt diverse Produktions- und Verkaufszentren, um Menschen in verschiedenen Regionen zu erreichen. Seit 2017 ist ein Camion als mobiles Promotions- und Informationszentrum in vorwiegend ländlichen Gebieten im Norden Madagaskars unterwegs.

ADES führt laufend verschiedene Veranstaltungen durch, um die Bevölkerung für den Umwelt- und Gesundheitsschutz, gesunde Ernährung und holzsparendes Kochen zu sensibilisieren. Mit einem innovativen Umweltbildungsprogramm bringt ADES Schulkindern und ihren Lehrpersonen die heimische Flora und Fauna näher und motiviert sie zu umweltgerechtem Verhalten.

Meine Grossmutter sagt, Madagaskar sei früher eine grüne Insel gewesen. Heute ist es eine rote.

Eléonore, Ehefrau des Projektangestellten Luc Rado Rabotoson, über die Abholzung.

Die Verbreitung von Energiespar- und Solarkochern wirkt der rasch voranschreitenden Abholzung in Madagaskar effektiv entgegen, da die effizienten Kocher den Feuerholz- oder Holzkohleverbrauch halbieren und die Solarkocher gar kein Feuerholz benötigen. Dies ermöglicht den Menschen erhebliche finanzielle Einsparungen und verringert den Zeitaufwand für das Holz sammeln und den Unterhalt des Kochfeuers. Emissionsfreies Solarkochen oder raucharmes Kochen mit Energiesparkochern schützt insbesondere die Gesundheit von Frauen und Kindern, die sich hauptsächlich bei der Kochstelle oder in schlecht belüfteten Räumen aufhalten. Ausserdem wird durch das Projekt pro verkauftem Kocher ein Baumsetzling gepflanzt.

Solarkocher sind ideal geeignet für die Zubereitung traditioneller madagassischer Speisen wie Reis, Mais, Maniok, Fischschuppe oder Huhn. Allerdings bedingt ihre Verwendung eine Umstellung der Kochgewohnheiten. Um den zweckmässigen Einsatz und die korrekte Handhabung der Solarkocher zu gewährleisten, schult ADES die Nutzerinnen sorgfältig und begleitet sie während mehrerer Monate.

Für das Brennen der Ton-Brennkammern wird seit anfangs 2017 nicht mehr Feuerholz sondern klimafreundlichere Artemisia-Briketts verwendet. Diese ein Meter langen, 10 Kilogramm schweren Briketts werden aus pflanzlichen Reststoffen gewonnen, die bei der Gewinnung von Wirkstoffen für Anti-Malariamedikamente aus der Artemisia-Pflanze anfallen. Zusammen mit der Einführung einer halbindustriellen Produktion können die effizienten Kocher so heute nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch effizienter und in besserer Qualität produziert werden.

Mehr Fotos auf myclimate Facebook (Fotoalbum 2017, 2016, 2014).

Dieses Projekt trägt zu 10 SDGs bei:

- SDG 1: Rund 1,2 Millionen Menschen hat das Projekt bisher erreicht. Die Familien müssen weniger für Brennstoff ausgeben (24 Euro pro Haushalt pro Jahr).



Neun lokal hergestellte Kochermodelle stehen zur Verfügung.



«Wir brauchen weniger Holzkohle als zuvor.» Mitarbeiter Luc Rado Rabotoson mit Ehefrau Eléonore und Tochter Alicia.



Wiederverkäuferinnen wie Francine sichern sich ein Einkommen durch den Verkauf der Energiesparkocher.



Ein Camion ist als mobiles Promotions- und Informationszentrum in ländlichen Gebieten im Norden Madagaskars unterwegs.

- SDG 3: Vor allem Frauen und Kinder profitieren von einer besseren Luftqualität.
- SDG 4: In 712 Schulbesuchen wurden 80'000 Schülerinnen und Schüler und über 3500 Lehrpersonen für Umwelt- und Klimaschutz und sauberes Kochen sensibilisiert.
- SDG 5: Vor allem Frauen und Mädchen müssen weniger Zeit für das Sammeln von Feuerholz und den Unterhalt des Kochfeuers aufwenden.
- SDG 7: 212'220 Kocher wurden bisher produziert und subventioniert verkauft.
- SDG 8: ADES beschäftigt 138 festangestellte Mitarbeitende und bietet verschiedene Berufspraktika an. Weitere 143 Arbeitsstellen hat ADES bei lokalen Zulieferern geschaffen und etwa 100 Personen erwirtschaften ein Einkommen als unabhängige Energiesparkocher-WiederverkäuferInnen.
- SDG 12: 8 Produktions- und Verkaufszentren und ein mobiler Van sind in verschiedenen Regionen der Insel präsent. 9 unterschiedliche Kochermodelle werden lokal produziert.
- SDG 13: Jeder Kocher spart ca. 1,7 t CO₂ und 2,3 t Feuerholz bzw. 0,7 t Holzkohle pro Jahr ein.
- SDG 15: 1,7 Millionen t Holz eingespart, was 8'810 ha nicht abgeholzter Waldfläche entspricht.
- SDG 17: Technologietransfer und technologische Eigenständigkeit